

# **PROTOKOLL**

## **Zur ordentlichen Fachbereichsversammlung (FBV) Rollstuhl Rugby 03.06.06 – 14.00 Uhr in Heidelberg**

### **TOP1. Feststellung der Stimmberechtigungen**

Bei der FBV06 waren 18 stimmberechtigte Teilnehmer anwesend:  
(Daniel Budweg/Hamburg war bei der Entlastung noch nicht anwesend)

Paderborn	Axel Rose	Köln	Guido Heise
Heidelberg	Andreas Schwörer	Greifswald	Guido Heise (i.V.)
Dresden	Maik Baumann	Rostock	Guido Heise (i.V.)
Frankfurt	Herbert Broos	Bayreuth	Richard Kastner
Bad Wildungen	Christoph Werner	Mainz	Klaus Leithoff
Schmidlen	Ulrike Österle	Söflingen	Reiner Schneider
The Rebels	Peter Schreiner	München	Reiner Schneider (i.V.)
Hannover	Mark Müller-R.	Koblenz	Klaus Heimmermann
Bochum	Bert Metzger	Hamburg	Daniel Budweg

### **TOP2. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**

Der 1. Vorsitzende Boris Grundl begrüßte die Anwesenden und freute sich über die rege Teilnahme der einzelnen Vereine und Stimmberechtigten an der FBV2006.

### **TOP3. Berichte der Ausschüsse**

Schriftliche Ausführungen der Ausschüsse: 1. Vorsitz, R+N und Schiedsrichterwesen können bei Interesse angefordert werden.

Boris Grundl berichtete von seinem Wirken als 1. Vorsitzender und spiegelte die Vergangenheit im Rollstuhl Rugby wieder. Das Konzept 500 bis 2005 hatte nicht den erhofften Erfolg gebracht, aber trotzdem sollte an dieser Devise festgehalten werden, Rollstuhl Rugby auf ein breites Fundament zu stellen.

Die Arbeit des Ausschusses Reha+Nachwuchs unter der Leitung von Dr. Horst Strohkendl, besteht hauptsächlich im Besuch von Messen (der dortigen Präsenz) und dem Durchführen von Workshops. Die letzten beiden terminierten Workshops mussten leider abgesagt werden. Der Ausschuss R+N regt an, mehr Übungsleiter (fachspezifisch) und mehr Helfer in das R-Rugby zu integrieren.

Elli Covic, in Vertretung von Katja Grotensohn berichtete über das Wirken des Ausschusses Schiedsrichterwesen, mit vielen Lehrgängen und der Bereitstellung der Schiedsrichter zum nationalen Ligabetrieb. Die Aus –und Weiterbildung der Refs in Deutschland gilt europaweit als beispiellos. Es wird angeregt, Spieler in die Schiedsrichterlehrgänge zu integrieren.

Pierre Sahm, Vorsitzender des Ausschusses Talentförderung berichtete von seiner Ernennung zum Cheftrainer und seine Arbeit in Personalunion – Talentsichtung und Leistungssport. Es finden pro Jahr 2 Sichtungslahrgänge statt, welche die Basis zur Nationalmannschaft darstellen. Hauptsichtung findet beim jährlichen BBT statt.

Guido Heise berichtete für den entschuldigenden Ralf Ehseluns. Die Klassifizierungsordnung von 2005 wurde noch nicht überarbeitet, dies soll 2006 fertiggestellt werden. Auch die Klassifizierungsliste soll allen zugänglich ins Netz gestellt werden. Lehrgänge und Kurse müssen lt. Heise forciert werden und neue qualitative Klassifizierer gefunden werden. Beim BBT 2006 war ein internationales Klassifizierungspanel anwesend. Diskrepanzen zwischen dem Deutschen Weg der Selbstklassifizierung und der int. Klassifizierung bestehen. Die Spielberechtigung der Kleinwüchsigen soll in Deutschland, als Vorbild für den Weltverband, eingeführt werden. Das int. Klassifizierungsverfahren, sieht die Klassifizierung von Kleinwüchsigen nicht vor und stuft sie somit als nicht spielberechtigt ein. Peter Schreiner hielt einen Vortrag beim Vista Kongress, wo er über die 7 Punkte Regelung zur Stärkung der Low Pointer beim Rollstuhl Rugby referierte.

Bert Metzger berichtete in Vertretung von Haiko TeNeues über den Ausschuss Trainerwesen und die Lizenzierung des Trainer C Scheins. Neu ist hier eine Fachübungsleiterausbildung Rollstuhl Rugby spezifisch, die in 8 Einheiten oder 120 Stunden abgeschlossen werden kann. Weitere Informationen über die FÜL und Trainerausbildung bei Haiko TeNeues oder Horst Strohkendl.

Heiko Striehl berichtete über den Ausschuss Landesverband, der seit der Einführung des Sportkoordinators durch diesen abgedeckt wird. Einige Landesverbände sehen es nicht als Ihre Aufgabe an, das Leistungssportkonzept wie durch den DBS gefordert so umzusetzen. Um als Kaderspieler eine individuelle Förderung zu erhalten, ist der persönliche Kontakt unumgänglich. Viele Landesverbände unterstützen einen eigenen Landeskader Rollstuhl Rugby um den Nachwuchs zu fördern. Hilfestellung gibt hier der Sportkoordinator.

Ulrike Putsch fehlte kurzfristig entschuldigend. Es lag kein aktueller Kassenbericht vor.

Monika Beckmann berichtete über Ihre Arbeit als 2. Vorsitzende, das Sekretariat und Sportkoordinatorin (bis Januar 2006). Monika koordinierte die gesamte Arbeit der Vorstandschaft und arbeitete sich intensiv in die Belange des DRS und DBS ein. Sie war Bindeglied zwischen den Ausschüssen und den Vereinen. Nach Januar 06 nahm Sie eine persönliche Auszeit und stand der Vorstandschaft bis dato nicht zur Verfügung.

Georg Walter, Ausschussvorsitzender „Low Point“ fehlte unentschuldigend und legte keinen Bericht vor.

#### **TOP 4. Entlastung der Vorstandschaft**

Boris Grundl stellte den Antrag die Vorstandschaft komplett zu entlasten. Diesem Antrag wurde mit 17 : 0 Stimmen entsprochen.

Die anwesenden Vereinsvertreter entlasteten den Vorstand mit 17 : 0 Stimmen  
Boris Grundl bedankte sich für das jahrelange Vertrauen und gab bekannt, dass er sich nicht mehr zur Wahl stellen wird. Er übergab die Sitzungsleitung an Sportkoordinator Heiko Striehl.

#### **TOP 5. Neuwahlen der Vorstandschaft**

Bevor der Vorstand neu gewählt wurde, lies Heiko Striehl über Antrag 16: „... Neugliederung und Verschlinkung (nach Vorlage) der Vorstandschaft...“ abstimmen.  
4 Ja – 3 Enthaltungen - 11 Nein                    ANTRAG ABGELEHNT  
Somit wird jeder bestehende Ausschuss der Vorstandschaft Rollstuhl Rugby wieder benannt und gewählt.

##### Wahlergebnisse:

*1. Vorsitzender:* Boris Grundl stellte sich nicht mehr zur Wahl  
Wahlvorschlag: Philip Örum  
17 Ja – 1 Enthaltung – 0 Nein: Philip Örum nahm die Wahl an.

*2. Vorsitzender:* Monika Beckmann stellte sich nicht mehr zur Wahl  
Wahlvorschlag: Jürgen Kirchhoff  
16 Ja – 2 Enthaltungen – 0 Nein: Jürgen Kirchhoff nahm die Wahl an.

*Kasse:* Ulrike Putsch stellte sich in Abwesenheit zur Wiederwahl  
18 Ja – 0 Enthaltungen – 0 Nein: Ulrike Putsch nahm die Wahl in Abwesenheit an.

*R+N:* Dr. Horst Strohkendl stellt sich zur Wiederwahl  
17 Ja – 1 Enthaltung – 0 Nein: Horst Strohkendl nahm die Wahl an.

*Trainer C:* Haiko TeNeues stellte sich in Abwesenheit zur Wiederwahl  
17 Ja – 1 Enthaltung – 0 Nein: Haiko TeNeues nahm die Wahl an.

*Klassifizierung:* Ralf Ehseluns stellte sich nicht mehr zur Wahl  
Wahlvorschlag: Guido Heise  
15 Ja – 3 Enthaltungen – 0 Nein: Guido Heise nahm die Wahl an.

*Low Point:* Georg Walter stellte sich nicht mehr zur Wahl  
Wahlvorschlag: Peter Schreiner  
18 Ja – 0 Enthaltungen – 0 Nein: Peter Schreiner nahm die Wahl an.

*Talent:* Pierre Sahm stellte sich zur Wiederwahl  
18 Ja – 0 Enthaltungen – 0 Nein: Pierre Sahm nahm die Wahl an.

*Schiedsrichter:* Katja Grotensohn stellte sich nicht mehr zur Wahl  
*Wahlvorschläge:* Elli Covic, Kristin Opiela, Monika Beckmann würden eine Wahl nicht annehmen.  
**KEINE WAHL!** Der 1. Vorsitzende vertritt den Ausschuss Schiedsrichterwesen kommissarisch, bis er einen Ausschussvorsitzenden benennt.

*Landesverband:* Der Ausschuss wird nicht mehr gewählt, da er in das Aufgabengebiet des Sportkoordinators fällt.

*Aktivensprecher:* Robin Knopf stellt sich in Abwesenheit zur Wiederwahl  
18 Ja – 0 Enthaltungen – 0 Nein. Robin Knopf nahm in Abwesenheit die Wahl an

*Ligabetrieb:* Thomas Stieb stellt sich in Abwesenheit zur Wiederwahl  
18 Ja – 0 Enthaltungen – 0 Nein. Thomas Stieb nahm in Abwesenheit die Wahl an

*Öffentlichkeitsarbeit:* Daniel Lemke stellt sich dem neuen Ausschuss in Abwesenheit zur Wahl.  
18 Ja – 0 Enthaltungen – 0 Nein Daniel Lemke nahm in Abwesenheit die Wahl an.

*Ehrenpräsident:* Boris Grundl stellt sich dem Vorschlag zur Wahl eines Ehrenpräsidenten  
13 Ja – 3 Enthaltungen – 2 Nein. Boris Grundl nimmt die Wahl des Ehrenpräsidenten ohne Stimmrecht in der Vorstandschaft an.

Der Vorstandschaft gehören somit 13 Ausschüsse mit Stimmrecht, sowie der Ehrenpräsident, die Agentur Frontcourt und der Sportkoordinator ohne Stimmrecht an.

## **TOP 6. Abstimmungen der Anträge**

Die Reihenfolge der Anträge wurde vor der Abstimmung durch den 1. Vorsitzenden festgelegt.

Antrag 13: „8 Punkte in der 1. BL...“  
6 Ja – 2 Enthaltungen – 10 Nein. ANTRAG ABGELEHNT

Antrag 9: „8 Punkte in der höchsten nationalen Liga...“  
6 Ja – 2 Enthaltungen – 10 Nein. ANTRAG ABGELEHNT

Antrag 2: „Wiedereinführung 8 Punkte in der 1. BL...“  
6 Ja – 2 Enthaltungen – 10 Nein. ANTRAG ABGELEHNT

Antrag 3: „Wiedereinführung 8 Punkte in der 2. BL...“  
5 Ja – 2 Enthaltungen – 11 Nein ANTRAG ABGELEHNT

Antrag 14: „Wiedereinführung 8 Punkte in der 2. BL...“  
5 Ja – 2 Enthaltungen – 11 Nein ANTRAG ABGELEHNT

Antrag 15: „8 Punkte in der Regionalliga...“  
2 Ja – 4 Enthaltungen – 12 Nein ANTRAG ABGELEHNT

Antrag 4: „Einführung 6,5 Punkte + 2 High 2 Low in der Regionalliga...“  
4 Ja – 2 Enthaltungen – 12 Nein ANTRAG ABGELEHNT

Antrag 8: „Einführung 7 Punkte + 2 High 2 Low in nationalen Ligen...“  
4 Ja – 5 Enthaltungen – 9 Nein ANTRAG ABGELEHNT

Antrag 1: „Abänderung des Frauenbonus auf generell 0,5 Punkte...“  
8 Ja – 2 Enthaltungen – 8 Nein ANTRAG ABGELEHNT

Antrag 12: „Änderung des Frauenbonus auf 0,5 Punkte...“  
8 Ja – 2 Enthaltungen – 8 Nein ANTRAG ABGELEHNT

Antrag 5: „Forcierte Einführung einer Low Point Liga...“  
3 Ja – 7 Enthaltungen – 8 Nein ANTRAG ABGELEHNT

Antrag 6: „Keine Beschränkung von Nationalmannschaftsspielern oder CL Spielern in den Bundesligen, mit Ausnahme der Stammspielerregelung...“  
5 Ja – 11 Enthaltungen – 2 Nein ANTRAG ANGENOMMEN

Antrag 7: „Einführung eines Schiedsrichterbewertungsbogens...“  
3 Ja – 3 Enthaltungen – 12 Nein ANTRAG ABGELEHNT

Antrag 11: „... Verpflichtende Meldung eines Schiedsrichters...“  
4 Ja – 4 Enthaltungen – 10 Nein ANTRAG ABGELEHNT

Antrag 10: „Spielberechtigung von Kleinwüchsigen...“  
1 Ja – 1 Enthaltung – 16 Nein ANTRAG ABGELEHNT

#### **TOP 7. Terminierung der nächsten FBV**

Die nächste Fachbereichsversammlung wird an Pfingsten 2008 in Heidelberg geplant.

#### **TOP 8. Sonstiges**

Keine Wortmeldungen.

Der Sportkoordinator Striehl schloss die FBV 2006 um 19.00 Uhr.